

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — V

Einleitung: Annäherung an Gegenwart — 1

- Problem: Von der Herausforderung, Gegenwart zu schreiben — 2
- Einordnung: Zeit und Zeitlichkeit in der Mediävistik — 5
- Methodisches: Zum Zusammenhang von Theorie und Praxis — 14
- Untersuchungszeitraum:
 - Das *regnum Italiae* in der Mitte des 10. Jahrhunderts — 16

1 Von Gegenwarten und Gegenwartsschreibung — 20

- 1.1 Gegenwarten: Begriffsbestimmungen — 20
- 1.1.1 (Post-)Moderne Gegenwarten — 20
- 1.1.2 Frühmittelalterliche Gegenwarten — 26
- 1.2 Gegenwartsschreibung in der Mediävistik — 45
- 1.3 Italische Gegenwarten:
 - Perspektiven auf das *regnum Italiae* der Mitte des 10. Jahrhunderts — 58
- 1.4 Zwei Typen mittelalterlicher Gegenwartsschreibung:
 - Rathers *Meditationes* und Attos *Polipticum* — 82
- 1.4.1 Zeittypisches: Rather von Verona und Atto von Vercelli — 83
- 1.4.2 Rather von Verona: Kategoriale Gegenwartsschreibung — 88
- 1.4.3 Atto von Vercelli: Prognostische Gegenwartsschreibung — 95
- 1.4.4 Gleichzeitigkeiten: Ausstieg aus der Teleologie — 104

2 Wie sich Gegenwart strukturieren lässt: Heuristische Voraussetzungen im Oberitalien Mitte des 10. Jahrhunderts — 107

- 2.1 Die ‚Kategorien‘ als Grundlage kategorialer Gegenwartsschreibung — 109
- 2.2 *Peri hermeneias* als Grundlage prognostischer Gegenwartsschreibung — 119

3 Gegenwärtige Zukunft: Prognosen künftiger Ereignisse in Attos *Polipticum* — 142

- 3.1 Der Sturz des Königs:
 - Handlungsoptionen und deren Einschränkungen — 143
- 3.1.1 Erklären, Mahnen und Verhindern: Das Chaos als Causa scribendi — 144
- 3.1.2 Szenarien künftigen Handelns — 151
- 3.1.3 Zum Verhältnis kontingenter und sicherer Aussagen — 161
- 3.1.4 Zum Zusammenhang von Ursache und Wirkung — 167

3.2	Bewältigung ungewisser Zukunft: Wie Atto seiner Prognose Evidenz verleiht — 170
3.2.1	Göttliches: Der legitime König als Säule der wankenden Welt — 172
3.2.2	Rhetorik und Dialektik: Die Vögel — 179
3.2.3	Medizin: Das große Fressen — 187
3.2.4	Christologisches: Der <i>medicus</i> — 193
3.3	Der Bischof als Gegenwartsschreiber — 198
3.3.1	Bischöfliche Lehre — 200
3.3.2	Bischöfliche Zukunftsschau — 211
3.3.3	Noch einmal: Prognose oder Prophetie? — 216
3.4	Weshalb die Zeit drängt: Otto I. vor den Toren des <i>regnum Italiae</i> — 219
3.4.1	Befürchtungen eines Bischofs I: Auf der Suche nach Attos Usurpator — 223
3.4.2	Weshalb sich im Winter 950/951 Ambitionen der Ottonen im <i>regnum Italiae</i> prognostizieren ließen — 239
3.4.3	Befürchtungen eines Bischofs II: Konsequenzen für die Bischöfe im <i>regnum Italiae</i> — 246
3.4.4	Fortwährende Offenheit der Gegenwart — 251
4	Gegenwärtiges Handeln: Kategorisierungen sozialer Beziehungen in Rathers <i>Meditationes</i> — 257
4.1	Wie eine Gruppe die andere hervorbringt: <i>Divisio</i> und <i>relatio</i> als Strukturprinzipien der <i>Meditationes</i> — 258
4.1.1	Lehrer und Schüler: Asymmetrische Beziehungen — 270
4.1.2	Eltern und Kinder: Die Vielfalt sozialer Beziehungen und die Einheit sozialer Logik — 284
4.1.3	Könige und Bischöfe, Intention und Tat, oder: Wer ist der Verräte? — 292
4.2	Amt, Relationalität und Zeit in den <i>Meditationes</i> — 307
4.2.1	Amt vs. Relationalität? — 308
4.2.2	Die Vielfalt der Ämter und Amtsbezeichnungen — 315
4.2.3	Eine final-relationale Lesart von Amt — 329
4.3	Der Exilant als Gegenwartsschreiber — 334
4.3.1	Allgemeines und Besonderes: Exilanten im Frühmittelalter — 336
4.3.2	Innen-, Außen- und Zwischenansichten — 344
4.3.3	Im Exil der Gegenwart — 348
	Schluss: Gegenwartsschreibung im <i>regnum Italiae</i> und darüber hinaus — 355
	Italisches — 358
	Exemplarisches: Die <i>Meditationes</i> und das <i>Polipticum</i> — 364
	Typologisches — 368

Anhang

Abkürzungsverzeichnis — 375

Quellenverzeichnis — 377

Literaturverzeichnis — 383

Register — 449